

Datenblatt

Best.-Nr. und Preise: siehe Preisblatt des betreffenden Heizkessels



Vitotronic 200, KW1



Vitotronic 200, KW2



Vitotronic 200, KW4, KW5

Ablagehinweis:
Mappe Vitotec, Register 18

VITOTRONIC 200 Typ KW1, KW2, KW4, KW5

Für den Betrieb mit gleitend abgesenkter Kesselwassertemperatur, mit einstufigen, zweistufigen oder modulierenden Brennern.

Mit Speichertemperaturregelung und mit integriertem Diagnosesystem.

Bedieneinheit mit Klartextunterstützung und beleuchtetem Display.

Fernbedienungen auch zur Raumtemperaturaufschaltung anschließbar.

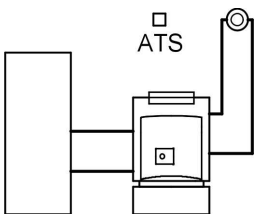
Externe Geräte werden über Systemstecker angeschlossen.

Vorteile

- Einheitliche, einfache Bedienung:
 - Unterschiedliche Bedienebenen für Anlagenbetreiber und Heizungsfachbetriebe
 - Gute Lesbarkeit durch großzügige Displaydarstellungen mit Klartextanzeige und Beleuchtung
 - Beleuchtete Betriebsprogramm-Wahlkosten
 - Einfache Einstellung der Schaltzeiten
 - Digitale Schaltuhr für Tages- und Wochenprogramme. Bei Veränderung des Heizprogramms werden die eingestellten Zeiten für die Warmwasserbereitung und Trinkwasserzirkulationspumpe angepasst
 - Plug & Work-Funktion zur automatischen Erkennung und Adaption von Sensoren und Systemzubehör
- Automatische Sommer-/Winterzeitumstellung
- Serviceintervallanzeige für bedarfsabhängige Wartung
- Brennstoffverbrauchsanzeige
- Programmauswahl zur unterstützenden Estrich-Aufheizung (Typ KW2 und KW5)
- Kurze Montagezeit, Inbetriebnahme und Wartung durch Rast 5-Stecksystem, steckbare, modular aufgebaute Funktionsmodule und integriertes Diagnosesystem
- Optolink Laptop-Schnittstelle für Abfrage und Parametrierung mit Laptop
- Fernüberwachung in Verbindung mit Vitocom 100

Verwendung

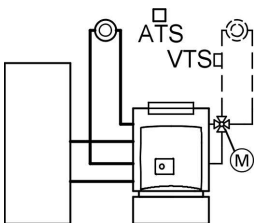
Vitotronic 200, Typ KW1 und KW4



Witterungsgeführte, digitale Kesselkreisregelung:

- Für Einkesselanlagen
- Für einen Heizkreis ohne Mischer
- Für einstufigen, zweistufigen oder modulierenden Brenner
- Mit Speichertemperaturregelung
- Mit digitaler Schaltuhr mit Tages- und Wochenprogramm
- Mit separaten Schaltzeiten für die Raumbeheizung, die Trinkwassererwärmung und die Trinkwasserzirkulationspumpe
- Mit integriertem Diagnosesystem

Vitotronic 200, Typ KW2 und KW5



Witterungsgeführte, digitale Kessel- und Heizkreisregelung:

- Für Einkesselanlagen
- Für einen Heizkreis ohne Mischer und einen Heizkreis mit Mischer
- Für einstufigen, zweistufigen oder modulierenden Brenner
- Mit Speichertemperaturregelung
- Mit digitaler Schaltuhr mit Tages- und Wochenprogramm
- Mit getrennt einstellbaren Schaltzeiten, Sollwerten und Heizkennlinien für die Heizkreise
- Mit separaten Schaltzeiten für die Raumbeheizung, die Trinkwassererwärmung und die Trinkwasserzirkulationspumpe
- Mit integriertem Diagnosesystem

Vitotronic 200 in Verbindung mit folgenden Viessmann Heizkesseln:

Typ KW1, KW2	Typ KW4	Typ KW5	Heizkessel	Brennstoff	Untere Kesselwassertemperatur ohne Begrenzung	mit Begrenzung auf	Betriebsweise Brenner		
							1-st.	2-st.	mod.
x	—	—	Tieftemperatur-Öl/ Gas-Heizkessel Vitola 200	Öl/ Gas	x*1	—	x	—	—
x	—	—	Öl-Brennwertkessel Vitolaplus 300	Öl	x*1	—	x	—	—
x	—	—	Gas-Brennwertkessel Vitocrossal 300, bis 66 kW Nenn-Wärmeleistung	Gas	x	—	—	—	x

*1 Der Brenner wird entsprechend der Kennlinie eingeschaltet und bei 42 °C ausgeschaltet.

Verwendung (Fortsetzung)

Vitotronic 200 in Verbindung mit folgenden Viessmann Heizkesseln:

Typ KW1, KW2	Typ KW4	Typ KW5	Heizkessel	Brenn- stoff	Untere Kessel- wassertemperatur		Betriebsweise Bren- ner		
					ohne Begren- zung	mit Begren- zung auf	1-st.	2-st.	mod.
—	x	x	Niedertem- peratur-Öl/ Gas-Heiz- kessel	Öl/ Gas	—	35 °C	x	—	—
—	x	x	Niedertem- peratur-Öl/ Gas-Heiz- kessel	Öl/ Gas	x*1	—	x	—	—
—	x	x		Vitorond 200, 80 bis 100 kW Nenn- Wärmeleistung	Öl/ Gas	—	43 °C	—	x
—	x	x	Niedertem- peratur- Gas-Heiz- kessel mit atmosphä- rischem Brenner ohne Gebläse	Gas	—	35 °C	x	—	—
—	—	x	Vitogas 100, ab 72 kW Nenn-Wär- meleistung	Gas	—	43 °C	—	x	—

Technische Angaben

Aufbau und Funktion

Modularer Aufbau

Die Regelung besteht aus Grundgerät, Elektronikmodulen und Bedieneinheit.

Grundgerät:

- Netzschalter
- TÜV-Taster (Typ KW1 und KW2),
Klemmen zur STB-Prüfung (Typ KW4 und KW5)
- Schornsteinfeger-Prüfschalter (Typ KW1 und KW2),
Tasten für Schornsteinfeger-Prüffunktion (Typ KW4 und KW5)
- Optolink Laptop-Schnittstelle
- Temperaturregler
DIN TR 110302
oder
DIN TR 77703 (Typ KW1 und KW2),
DIN TR 96803 (Typ KW4 und KW5)
oder
DIN TR 116804
- Sicherheitstemperaturbegrenzer
DIN STB 10602000
oder
DIN STB 82699 (Typ KW1 und KW2),
DIN STB 98103 (Typ KW4 und KW5)
oder
DIN STB 116904
- Betriebs- und Störungsanzeige
- Steckeranschlussraum
 - Anschluss externer Geräte über Systemstecker
 - Anschluss von Drehstromverbrauchern über zusätzliche Leistungsschütze

Bedieneinheit:

- Mit digitaler Schaltuhr
- Beleuchtetes Display mit Klartextunterstützung
- Einstellung und Anzeige von Temperaturen und Codierungen
- Anzeige von Störungsmeldungen
- Drehknopf für die Temperatur bei Normalbetrieb
- Tasten:
 - Temperatur bei reduziertem Betrieb
 - Programmwahl
 - Ferienprogramm
 - Party- und Sparbetrieb
 - Trinkwassertemperatur
 - Heizkennlinien für Kesselwassertemperatur und Vorlauf-
temperatur
 - Heizkreisauswahl (Typ KW2 und KW5)

Funktionen

- Witterungsgeführte Regelung der Kesselwasser- und /oder Vor-
lauftemperatur
- Elektronische Maximal- und Minimaltemperaturbegrenzung
- Bedarfsabhängige Heizkreispumpen- und Brennerabschaltung
(nicht bei Brennern an Heizkesseln mit unterer Begrenzung der
Kesselwassertemperatur)
- Einstellung einer variablen Heizgrenze
- Pumpenblockierschutz
- Integriertes Diagnosesystem
- Abgastemperaturüberwachung in Verbindung mit Abgastempe-
ratursensor
- Wartungsanzeige
- Adaptive Speichertemperaturregelung mit Vorrangschaltung
(Heizkreispumpen aus, Mischer zu)
- Zusatzfunktion für die Trinkwassererwärmung (kurzzeitiges Auf-
heizen auf eine höhere Temperatur)
- Optimierte Regelung eines Heizkreises, z.B. Fußbodenheiz-
kreis, über Vor- und Rücklauftemperatursensor (Typ KW2 und
KW5)
- Estrich-Aufheizung bei Fußbodenheizung (Typ KW2 und KW5)

Die Anforderungen der DIN EN 12831 zur Heizlastberechnung werden erfüllt. Zur Verringerung der Aufheizleistung wird die Nachtabsenkung bei niedrigen Außentemperaturen verringert. Zur Verkürzung der Aufheizzeit nach einer Absenkephase wird für eine begrenzte Zeit die Vorlauftemperatur erhöht. Gemäß Energieeinsparverordnung muss eine raumweise Temperaturregelung, z.B. durch Thermostatventile erfolgen.

Regelcharakteristik

- Kesselkreisregelung:
P-Verhalten mit Zweipunktausgang
- Heizkreisregelung:
PI-Verhalten mit Dreipunktausgang
- Temperaturregler zur Begrenzung der max. Kesselwassertempe-
ratur:
75 °C, umstellbar auf 87 °C
- Einstellung des Sicherheitstemperaturbegrenzers:
110 °C, umstellbar auf 100 °C
- Einstellbereich der Heizkennlinie:
 - Neigung: 0,2 bis 3,5
 - Niveau: –13 bis 40 K
 - Max. Begrenzung: 20 bis 130 °C
 - Min. Begrenzung: 1 bis 127 °C
 - Differenztemperatur für den Heizkreis mit Mischer (Typ KW2
und KW5): 0 bis 40 K
- Einstellbereich des Trinkwassertemperatur-Sollwertes
10 bis 60 °C, umstellbar auf 10 bis 95 °C

Kesselcodierstecker

Zur Anpassung an den Heizkessel (liegt dem Heizkessel bei).

Schaltuhr

Digitale Schaltuhr mit Tages- und Wochenprogramm, Jahreskalender, automatischer Sommer-/Winterzeitumstellung und Automatikfunktion für Trinkwassererwärmung und Trinkwasserzirkulationspumpe. Uhrzeit, Wochentag und Standard-Schaltzeiten für die Raumbheizung, die Trinkwassererwärmung und die Trinkwasserzirkulationspumpe sind werkseitig eingestellt (individuell programmierbar), max. vier Zeitphasen pro Tag einstellbar. Kürzester Schaltabstand: 10 Minuten
Gangreserve: 5 Jahre

Einstellung der Betriebsprogramme

Bei allen Betriebsprogrammen ist die Frostschutzüberwachung (siehe Frostschutzfunktion) der Heizungsanlage aktiv. Mit den Programmwahltasten können folgende Betriebsprogramme eingestellt werden:

- Heizen und Warmwasser
- Nur Warmwasser
- Abschaltbetrieb

Externe Betriebsprogramm-Umschaltung in Verbindung mit Schaltmodul-V.

Sommerbetrieb

(„Nur Warmwasser“)

Der Brenner wird nur eingeschaltet, wenn der Speicher-Wassererwärmer aufgeheizt werden muss (geschaltet von der Speicher-
temperaturregelung).

Die für den jeweiligen Heizkessel erforderliche untere Kesselwassertemperatur wird gehalten.

Frostschutzfunktion

- Die Frostschutzfunktion wird bei Unterschreiten der Außentemperatur von ca. +1 °C eingeschaltet. In der Frostschutzfunktion werden die Heizkreispumpen eingeschaltet und das Kesselwasser auf dem Sollwert für reduzierten Betrieb, mindestens auf einer unteren Temperatur von ca. 20 °C

Technische Angaben (Fortsetzung)

gehalten (bei Heizkesseln mit unterer Temperaturbegrenzung wird die zugeordnete Temperatur gehalten).

- Die Frostschutzfunktion wird bei Überschreiten der Außentemperatur von ca. +3 °C ausgeschaltet, d.h. die Heizkreispumpe und der Brenner werden ausgeschaltet.

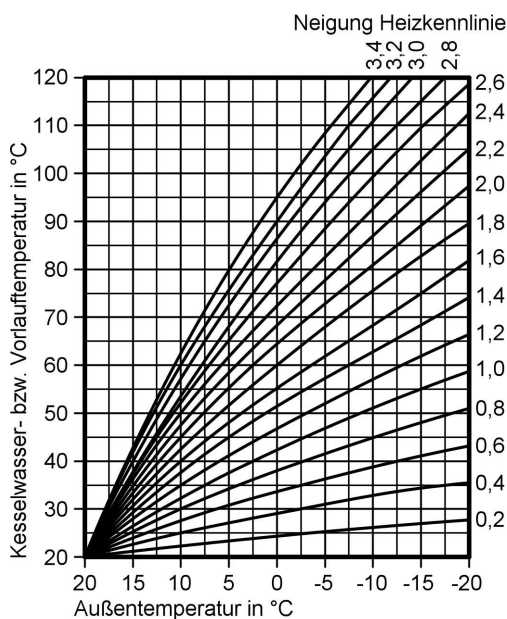
Heizkennlinieneinstellung (Neigung und Niveau)

Die Vitotronic 200 regelt witterungsgeführt die Kesselwassertemperatur (= Vorlauftemperatur des Heizkreises ohne Mischer) und bei Typen KW2 und KW5 auch die Vorlauftemperatur des Heizkreises mit Mischer. Dabei wird die Kesselwassertemperatur automatisch um 0 bis 40 K höher als der höchste momentan erforderliche Vorlauftemperatur-Sollwert geregelt (Auslieferungszustand 8 K).

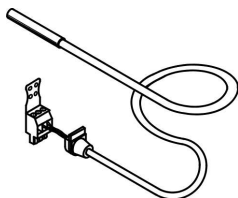
Die zum Erreichen einer bestimmten Raumtemperatur erforderliche Vorlauftemperatur hängt von der Heizungsanlage und von der Wärmedämmung des zu beheizenden Gebäudes ab.

Mit der Einstellung der Heizkennlinien werden die Kesselwassertemperatur und die Vorlauftemperatur an diese Bedingungen angepasst.

Die Kesselwassertemperatur wird durch den Temperaturregler „C“ und die elektronische Maximaltemperaturbegrenzung nach oben begrenzt.



Kesseltemperatursensor



Technische Daten

Leitungslänge 1,6 m, steckerfertig
Schutzart IP 32 gemäß EN 60529, durch Aufbau/Einbau zu gewährleisten

Zulässige Umgebungstemperatur
– bei Betrieb 0 bis +130 °C
– bei Lagerung und Transport –20 bis +70 °C

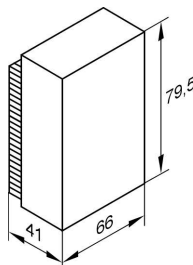
Außentemperatursensor

Montageort:

- Nord- oder Nordwestwand des Gebäudes
- 2 bis 2,5 m über dem Boden, für mehrgeschossige Gebäude etwa in der oberen Hälfte des zweiten Geschosses

Anschluss:

- 2-adrige Leitung, Leitungslänge max. 35 m bei einem Leiterquerschnitt von 1,5 mm² Kupfer.
- Leitung darf nicht zusammen mit 230/400-V-Leitungen verlegt werden

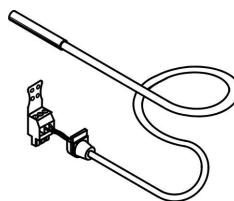


Technische Daten

Schutzart IP 43 gemäß EN 60529, durch Aufbau/Einbau zu gewährleisten

Zulässige Umgebungstemperatur bei Betrieb, Lagerung und Transport –40 bis +70 °C

Speichertemperatursensor



Technische Daten

Leitungslänge 5,8 m, steckerfertig
Schutzart IP 32 gemäß EN 60529, durch Aufbau/Einbau zu gewährleisten

Zulässige Umgebungstemperatur
– bei Betrieb 0 bis +90 °C
– bei Lagerung und Transport –20 bis +70 °C

Technische Daten Vitotronic 200

Nennspannung 230 V ~
Nennfrequenz 50 Hz
Nennstrom 6 A
Leistungsaufnahme 5 W
Schutzklasse I

Schutzart IP 20 D gemäß EN 60529, durch Aufbau/Einbau zu gewährleisten
Wirkungsweise Typ 1B gemäß EN 60730-1

Technische Angaben (Fortsetzung)

Zulässige Umgebungstemperatur – bei Betrieb	0 bis +40 °C Verwendung in Wohn- und Heizungs- räumen (normale Umge- bungsbedingungen)	– Trinkwasserzirkulationspumpe [28]	4(2) A, 230 V~*1
		– Mischer-Motor [52] (Typ KW2 und KW5)	0,2(0,1) A, 230 V~*1 Laufzeit ca. 2 min
– bei Lagerung und Transport	–20 bis +65 °C	– Brenner Stecker [41]	4(2) A, 230 V~
Nennbelastbarkeit der Relaisaus- gänge		– Brenner Stecker [90], 2-stufig*2	1(0,5) A, 230 V~
– Heizkreispumpen [20]	4(2) A, 230 V~*1	– Brenner Stecker [90], modulierend*2	0,1(0,05) A, 230 V~
– Umwälzpumpe zur Speicherbehei- zung [21]	4(2) A, 230 V~*1	– Gesamt	max. 6 A, 230 V~

Auslieferungszustand

Vitotronic 200

Typ KW1

Best.-Nr. 7187 086

- Bedieneinheit
- Außentemperatursensor
- Kesseltemperatursensor
- Speichertemperatursensor
- Netzanschlussleitung
- Tüte mit Technischen Unterlagen

Typ KW2

Best.-Nr. 7187 088

- Bedieneinheit
- Außentemperatursensor
- Kesseltemperatursensor
- Speichertemperatursensor
- Netzanschlussleitung
- Tüte mit Technischen Unterlagen

Typ KW4

Best.-Nr. 7186 571

- Bedieneinheit
- Außentemperatursensor
- Kesseltemperatursensor
- Speichertemperatursensor
- Tüte mit Technischen Unterlagen

Typ KW5

Best.-Nr. 7186 317

- Bedieneinheit
- Außentemperatursensor
- Kesseltemperatursensor
- Speichertemperatursensor
- Tüte mit Technischen Unterlagen

Heizungsanlage mit Speicher-Wassererwärmer

Zur Speichertemperaturregelung ist die Umwälzpumpe mit Rückschlagklappe separat zu bestellen; bei Vitola 111 im Lieferumfang enthalten.

Heizungsanlage mit Heizkreis mit Mischer

Für den Heizkreis mit Mischer ist ein Erweiterungssatz (Zubehör) erforderlich. Bei Brennwertkesseln sollten wegen der niedrigen Rücklaufemperatur nur 3-Wege-Mischer eingebaut werden.

Heizungsanlage mit Fußbodenheizung

Für einen Fußbodenheizkreis ist der Erweiterungssatz für einen Heizkreis mit Mischer erforderlich.
In den Vorlauf des Fußbodenheizkreises ist ein Temperaturwächter zur Maximaltemperaturbegrenzung einzubauen. Die DIN 18560-2 ist zu beachten.
Auf den Fußbodenheizkreis darf keine Fernbedienung mit Raumtemperaturaufschaltung wirken.

Kunststoff-Rohrsysteme für Heizkörper

Auch bei Kunststoff-Rohrsystemen für Heizkreise mit Heizkörpern empfehlen wir den Einbau eines Temperaturwächters zur Maximaltemperaturbegrenzung.

*1 Gesamt max. 4 A, 230 V~.

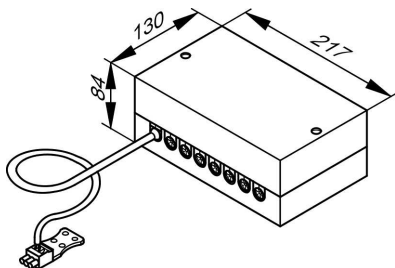
*2 Nur mit Zusatzmodul (bei Viessmann Heizkessel im Lieferumfang).

Zubehör (Typ KW1, KW2, KW4 und KW5)

KM-BUS-Verteiler

Best.-Nr. 7415 028

Mit Leitung (3,0 m lang) und Kleinspannungsstecker.
Zum Anschluss von 2 bis 6 Geräten am KM-BUS der Vitotronic.



Technische Daten

Schutzart	IP 32 gemäß EN 60529, durch Aufbau/Einbau zu gewährleisten
Zulässige Umgebungstemperatur	0 bis +40 °C
– bei Betrieb	–20 bis +65 °C
– bei Lagerung und Transport	

Hinweis zur Raumtemperaturaufschaltung (RS-Funktion) bei Fernbedienungen

Die RS-Funktion nicht aktivieren bei Fußbodenheizkreisen (Trägheit).

Die RS-Funktion darf bei Heizungsanlagen mit einem Heizkreis ohne Mischer und Heizkreisen mit Mischer nur auf die Heizkreise mit Mischer wirken.

Hinweis zu Vitotrol 200 und 300

Bei Bedarf können in einer Heizungsanlage Vitotrol 200 und Vitotrol 300 für je einen Heizkreis eingesetzt werden.

Vitotrol 200

Best.-Nr. 7450 017

KM-BUS-Teilnehmer.

Die Fernbedienung Vitotrol 200 übernimmt für einen Heizkreis die Einstellung des Betriebsprogramms und der gewünschten Raum-Solltemperatur bei Normalbetrieb von einem beliebigen Raum aus.

Die Vitotrol 200 verfügt über beleuchtete Betriebsprogramm-Wahltasten und eine Party- bzw. Spartaste.

Mit der Störanzeige werden Störungen an der Regelung angezeigt.

WS-Funktion:

Anbringung an beliebiger Stelle im Gebäude.

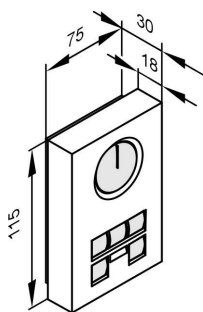
RS-Funktion:

Anbringung im Hauptwohnraum an einer Innenwand gegenüber von Heizkörpern. Nicht in Regalen, Nischen, in unmittelbarer Nähe von Türen oder in der Nähe von Wärmequellen (z.B. direkte Sonneneinstrahlung, Kamin, Fernsehgerät usw.) anbringen.

Der eingebaute Raumtemperatursensor erfasst die Raumtemperatur und bewirkt eine evtl. erforderliche Korrektur der Vorlauftemperatur und eine Schnellaufheizung zum Beginn des Heizbetriebs (falls codiert).

Anschluss:

- 2-adrige Leitung, Leitungslänge max. 50 m (auch bei Anschluss mehrerer Fernbedienungen)
- Leitung darf nicht zusammen mit 230/400-V-Leitungen verlegt werden
- Kleinspannungsstecker im Lieferumfang



Technische Daten

Spannungsversorgung über KM-BUS	0,2 W
Leistungsaufnahme	III
Schutzklasse	IP 30 gemäß EN 60529, durch Aufbau/Einbau zu gewährleisten
Schutzart	
Zulässige Umgebungstemperatur	0 bis +40 °C
– bei Betrieb	–20 bis +65 °C
– bei Lagerung und Transport	
Einstellbereich der Raum-Solltemperatur	10 bis 30 °C, umstellbar auf 3 bis 23 °C oder 17 bis 37 °C

Die Einstellung der Raum-Solltemperatur bei reduziertem Betrieb erfolgt an der Regelung.

Zubehör (Typ KW1, KW2, KW4 und KW5) (Fortsetzung)

Vitotrol 300

Best.-Nr. 7179 060

KM-BUS-Teilnehmer.

Die Fernbedienung Vitotrol 300 übernimmt für einen Heizkreis die Einstellung der gewünschten Raum-Solltemperatur bei Normalbetrieb und reduziertem Betrieb, des Betriebsprogramms und der Schaltzeiten für die Raumbeheizung, die Trinkwassererwärmung und die Trinkwasserzirkulationspumpe.

Die Vitotrol 300 verfügt über ein beleuchtetes Display und beleuchtete Betriebsprogramm-Wahltasten, eine Party- bzw. Spartaste, automatische Sommer-/Winterzeitumstellung, Tasten für Ferienprogramm, Wochentag und Uhrzeit.

WS-Funktion:

Anbringung an beliebiger Stelle im Gebäude.

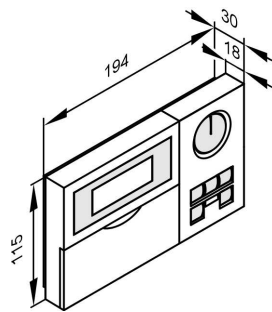
RS-Funktion:

Anbringung im Hauptwohnraum an einer Innenwand gegenüber von Heizkörpern. Nicht in Regalen, Nischen, in unmittelbarer Nähe von Türen oder in der Nähe von Wärmequellen (z.B. direkte Sonneneinstrahlung, Kamin, Fernsehgerät usw.) anbringen.

Der eingebaute Raumtemperatursensor erfasst die Raumtemperatur und bewirkt eine evtl. erforderliche Korrektur der Vorlauftemperatur und eine Schnellaufheizung zum Beginn des Heizbetriebs (falls codiert).

Anschluss:

- 2-adrige Leitung, Leitungslänge max. 50 m (auch bei Anschluss mehrerer Fernbedienungen)
- Leitung darf nicht zusammen mit 230/400-V-Leitungen verlegt werden
- Kleinspannungsstecker im Lieferumfang



Technische Daten

Spannungsversorgung über KM-BUS

Leistungsaufnahme

0,5 W

Schutzklasse

III

Schutzart

IP 30 gemäß EN 60529, durch Aufbau/Einbau zu gewährleisten

Zulässige Umgebungstemperatur

– bei Betrieb

0 bis +40 °C

– bei Lagerung und Transport

–20 bis +65 °C

Einstellbereich der Raum-Solltemperatur

– bei Normalbetrieb

10 bis 30 °C, umstellbar auf 3 bis 23 °C oder 17 bis 37 °C

– bei reduziertem Betrieb

3 bis 37 °C

Raumtemperatursensor

Best.-Nr. 7408 012

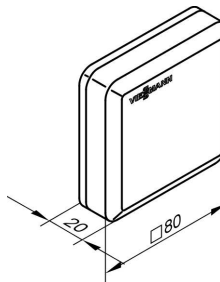
Separater Raumtemperatursensor als Ergänzung zur Vitotrol 200 bzw. 300; einzusetzen, wenn die Vitotrol 200 bzw. 300 nicht im Hauptwohnraum oder nicht an geeigneter Position zur Temperaturerfassung bzw. Einstellung platziert werden kann.

Anbringung im Hauptwohnraum an einer Innenwand, gegenüber von Heizkörpern. Nicht in Regalen, Nischen, in unmittelbarer Nähe von Türen oder in der Nähe von Wärmequellen (z.B. direkte Sonneneinstrahlung, Kamin, Fernsehgerät usw.) anbringen.

Der Raumtemperatursensor wird an die Vitotrol 200 bzw. 300 angeschlossen.

Anschluss:

- 2-adrige Leitung mit einem Leiterquerschnitt von 1,5 mm² Kupfer
- Leitungslänge ab Fernbedienung 30 m
- Leitung darf nicht zusammen mit 230/400-V-Leitungen verlegt werden



Technische Daten

Schutzklasse

III

Schutzart

IP 30 gemäß EN 60529, durch Aufbau/Einbau zu gewährleisten

Zulässige Umgebungstemperatur

– bei Betrieb

0 bis +40 °C

– bei Lagerung und Transport

–20 bis +65 °C

Vitohome 200

Best.-Nr. 7176 455

Wohnungszentrale für funkbasierte Einzelraum-Temperaturregelung von Heizungsanlagen mit Radiatoren-Heizkörpern und/oder Fußbodenheizung.

Mit Netzanschluss-Stecker und Montagezubehör.

- Zur Vorgabe von Raumtemperatur und Zeiträumen

- Mit Spar-, Urlaubs- und Partyfunktion sowie Feiertags- und Schichtprogrammen

Technische Daten siehe Datenblatt „Vitohome 200“ in diesem Register.

Zubehör (Typ KW1, KW2, KW4 und KW5) (Fortsetzung)

Abgastemperatursensor

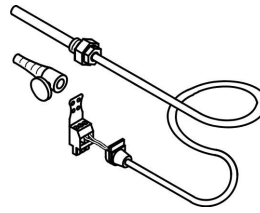
Best.-Nr. 7450 630

Zur Abgastemperaturabfrage, Abgastemperaturüberwachung und Wartungsanzeige bei Überschreiten einer einstellbaren Temperatur.

Mit Gewindekonus.

Anbringung am Abgasrohr. Die Entfernung muss ca. 1,5-mal Abgasrohrdurchmesser ab Kesselhinterkante in Richtung Schornstein betragen.

- Brennwertkessel mit Viessmann AZ-System:
Das AZ-Rohr mit Aufnahme für den Abgastemperatursensor muss mit bestellt werden.
- Brennwertkessel mit bauseitiger Abgasleitung:
Die für den Einbau in die Abgasleitung erforderliche Öffnung muss bauseits eingeplant und geprüft sein. Der Abgastemperatursensor muss in eine Tauchhülse aus Edelstahl (bauseits) eingebaut werden.



Technische Daten

Leitungslänge	3,8 m, steckerfertig
Schutzart	IP 60 gemäß EN 60529, durch Aufbau/Einbau zu gewährleisten
Zulässige Umgebungstemperatur	
– bei Betrieb	0 bis +600 °C
– bei Lagerung und Transport	-20 bis +70 °C

Funkuhrempfänger

Best.-Nr. 7450 563

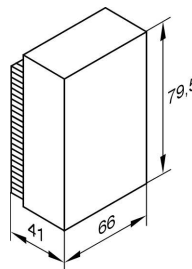
Zum Empfang des Zeitzeichensenders DCF 77 (Standort: Mainflingen bei Frankfurt/Main).

Funkgenaue Einstellung von Uhrzeit und Datum.

Anbringung an einer Außenwand, in Ausrichtung zum Sender. Die Empfangsqualität kann durch metallhaltige Baumaterialien, z.B. Stahlbeton, benachbarte Gebäude und elektromagnetische Störquellen, z.B. Hochspannungs- und Fahrleitungen, beeinflusst werden.

Anschluss:

- 2-adrige Leitung, Leitungslänge max. 35 m bei einem Leiterquerschnitt von 1,5 mm² Kupfer
- Leitung darf nicht zusammen mit 230/400-V-Leitungen verlegt werden



Funktionserweiterung 0-10 V

Best.-Nr. 7174 718

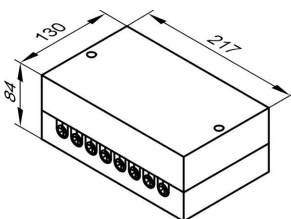
KM-BUS-Teilnehmer, kann nur alternativ zum Schaltmodul-V eingesetzt werden.

Mit Leitungen mit Stecker 40 und 145.

Zur Vorgabe eines Kesselwassertemperatur-Sollwertes über einen 0-10-V-Eingang für einen Temperaturbereich 10 bis 100 °C oder 30 bis 120 °C (0 bis 1 V $\hat{=}$ Kessel aus)

und

zur Signalisierung des reduzierten Betriebs und Schalten einer Heizkreispumpe auf niedrigere Drehzahl.



Technische Daten

Nennspannung	230 V~
Nennfrequenz	50 Hz
Leistungsaufnahme	1 W
Nennbelastbarkeit des Relaisausgangs	4(2) A 230 V
Schutzart	IP 30 gemäß EN 60529, durch Aufbau/Einbau zu gewährleisten
Zulässige Umgebungstemperatur	
– bei Betrieb	0 bis +40 °C
– bei Lagerung und Transport	-20 bis +65 °C

Zubehör (Typ KW1, KW2, KW4 und KW5) (Fortsetzung)

Schaltmodul-V

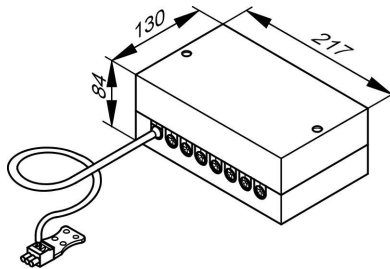
Best.-Nr. 7143 513

KM-BUS-Teilnehmer, kann nur alternativ zur Funktionserweiterung 0-10-V eingesetzt werden.

Mit Leitung (3,0 m lang) und Kleinspannungsstecker.

Mit dem Schaltmodul-V können folgende Funktionserweiterungen der Regelung realisiert werden:

- Externe Brenneinschaltung zum Anfordern einer Mindestkesselwassertemperatur (wirkt auf Brenner und ggf. auf Pumpen und Mischer) z.B. Schwimmbad- oder Lüftungsanforderung
- Externe Brennersperrung
- Umschaltung des Betriebsprogramms über externe Kontakte für jeden Heizkreis separat
- Externer Störmeldeingang
- Ausgang Sammelstörmeldung (potenzialfreier Schaltkontakt)
- Anschluss für Kurzzeitbetrieb der Trinkwasserzirkulationspumpe (z.B. durch einen Taster)



Technische Daten

Schutzart

IP 32 gemäß EN 60529, durch Aufbau/Einbau zu gewährleisten

Zulässige Umgebungstemperatur

– bei Betrieb

0 bis +40 °C

– bei Lagerung und Transport

–20 bis +65 °C

Vitocom 100, Typ FA1

Best.-Nr. 7178 188

KM-BUS-Teilnehmer.

- Zur Fernmeldung, Fernüberwachung und Fernabfrage von Störungen über das Telefonnetz
- Zur Fernschaltung von Heizungsanlagen über das Telefonnetz

Konfiguration:

- Telefon mit Mehrfrequenz-Wahlverfahren (MFV)
- D1-/D2-/E-Plus-/O₂-Funktelefon
- Konfigurationstool (Software für PC)
- Vitodata 300

Störmeldungen werden über das Telefonnetz an folgende Kommunikationsdienste weitergeleitet:

- Telefax
- D1-/D2-Funktelefon
- Fernüberwachung mit Vitodata 300
- zusätzlich über Vitodata 300 an:
 - E-Mail
 - Voice-Mail
 - SMS auf sonstige Funknetze (z.B. E-Plus)

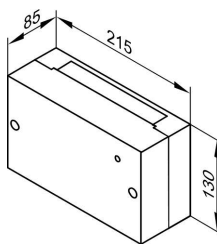
Lieferumfang:

- Vitocom 100
- Netzanschlussleitung (2,0 m lang)
- Anschlussleitung mit RJ11-Stecker für die Telefonsteckdose (3,0 m lang)
- Adapter RJ11/TAE6N
- KM-BUS-Leitung mit Stecker 145 (3,0 m lang)

Zubehör und weitere Informationen siehe Planungsanleitung Viessmann Kommunikationssysteme

Bauseitige Voraussetzungen:

- RJ11-Anschlussdose oder
- TAE-Anschlussdose, Codierung „6N“



Technische Daten

Nennspannung

230 V ~

Nennfrequenz

50 Hz

Nennstrom

15 mA

Schutzklasse

II

Schutzart

IP 20 gemäß EN 60529, durch Aufbau/Einbau zu gewährleisten

Wirkungsweise

Typ 1B gemäß EN 60 730-1

Zulässige Umgebungstemperatur

– bei Betrieb

0 bis +40 °C Verwendung in Wohn- und Heizräumen (normale Umgebungsbedingungen)

– bei Lagerung und Transport

–20 bis +65 °C

Zulassung

CTR 21

Zubehör zur Vitotronic 200 (Typ KW2 und KW5)

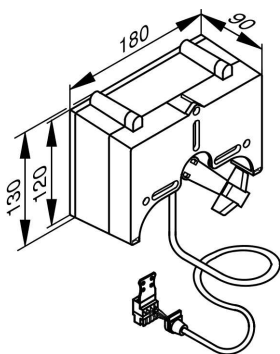
Erweiterungssatz für einen Heizkreis mit Mischer

Best.-Nr. 7450 650

Bestehend aus Mischer-Motor mit Anschlussleitung, Stecker für Heizkreispumpe und Vorlauftemperatursensor (Anlegetemperatursensor).

Der Mischer-Motor wird direkt auf den Viessmann Mischer DN 20 bis 50 und R ½ bis 1¼ montiert.

Mischer-Motor



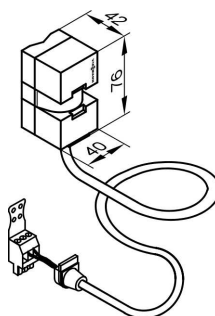
Technische Daten

Leitungslänge	4,2 m, steckerfertig
Nennspannung	230 V~
Nennfrequenz	50 Hz
Leistungsaufnahme	4 W
Schutzklasse	II
Schutzart	IP 42 gemäß EN 60529, durch Aufbau/Einbau zu gewährleisten

Zulässige Umgebungstemperatur

– bei Betrieb	0 bis +40 °C
– bei Lagerung und Transport	–20 bis +65 °C
Drehmoment	3 Nm
Laufzeit für 90 °◀	2 min

Vorlauftemperatursensor (Anlegetemperatursensor)



Technische Daten

Leitungslänge	5,8 m, steckerfertig
Schutzart	IP 32 gemäß EN 60529, durch Aufbau/Einbau zu gewährleisten

Zulässige Umgebungstemperatur

– bei Betrieb	0 bis +130 °C
– bei Lagerung und Transport	–20 bis +70 °C

Anlegetemperatursensor

Best.-Nr. 7183 288

Zur Erfassung der Vorlauf- oder Rücklauftemperatur.

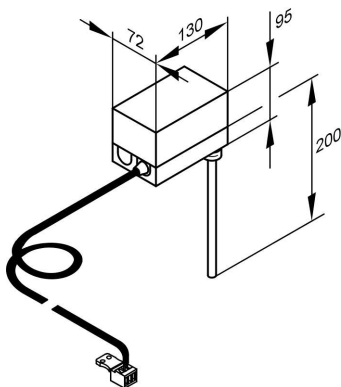
Technische Daten siehe „Vorlauftemperatursensor“ auf Seite 11.

Tauchtemperaturregler

Best.-Nr. 7151 728

Als Temperaturwächter Maximaltemperaturbegrenzung für Fußbodenheizung einsetzbar.

Der Temperaturwächter wird im Heizungsvorlauf eingebaut und schaltet die Heizkreispumpe bei zu hoher Vorlauftemperatur ab.



Technische Daten

Leitungslänge	4,2 m, steckerfertig
Einstellbereich	30 bis 80 °C
Schaltdifferenz	max. 11 K
Schaltleistung	6(1,5) A 250 V~
Einstellskala	im Gehäuse
Tauchhülse aus Edelstahl	R ½ x 200 mm
DIN Reg.-Nr.	DIN TR 77703 oder DIN TR 96803 oder DIN TR 110302

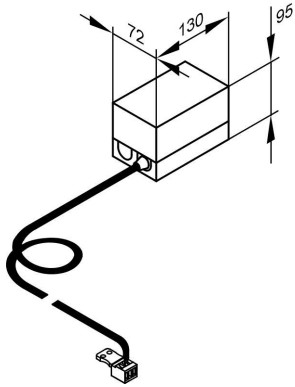
Zubehör zur Vitotronic 200 (Typ KW2 und KW5) (Fortsetzung)

Anlegetemperaturregler

Best.-Nr. 7151 729

Als Temperaturwächter Maximaltemperaturbegrenzung für Fußbodenheizung (nur in Verbindung mit metallischen Rohren) einsetzbar.

Der Temperaturwächter wird am Heizungsvorlauf angebaut und schaltet die Heizkreispumpe bei zu hoher Vorlauftemperatur ab.



Technische Daten

Leitungslänge	4,2 m, steckerfertig
Einstellbereich	30 bis 80 °C
Schaltdifferenz	max. 14 K
Schaltleistung	6(1,5) A 250V~
Einstellskala	im Gehäuse
DIN Reg.-Nr.	DIN TR 77703 oder DIN TR 96803 oder DIN TR 110302

Geprüfte Qualität



VDE-Zulassung nach EN 60730 bzw. VDE-Zulassung in Verbindung mit Viessmann Heizkessel



Österreichisches Prüfzeichen zum Nachweis der elektrotechnischen Sicherheit

Gedruckt auf umweltfreundlichem,
chlorfrei gebleichtem Papier



Technische Änderungen vorbehalten!

Viessmann Werke GmbH&Co KG
D-35107 Allendorf
Telefon: 06452 70-0
Telefax: 06452 70-2780
www.viessmann.de

5811 144-5